

Hechingen, 30. November 2017

Hechinger Schüler bei der Internationalen Übungsfirmenmesse in Sinsheim

Zwei Berufskolleg-Klassen besuchten die 53. Internationalen Übungsfirmenmesse in Sinsheim. Hierbei vertraten sie erfolgreich den Zollernalbkreis sowie die Patenfirmer Trigema und Krug&Priester.

Sinsheim/Hechingen. Gemeinsam mit den Lehrkräften Christian Amann, Dirk Bantleon, Manfred Henkel und Sabine Mauz machten sich zwei Klassen auf den Weg nach Sinsheim. Dank guter Vorbereitung im Unterricht legten sich beide Hechinger Übungsfirmen auf der Messe selbst mächtig in Zeug und nutzten die Möglichkeit, zahlreiche Vertrags- und Geschäftsabschlüsse mit nationalen und internationalen Übungsfirmen zu tätigen. Hierbei war die Auswahl so global wie groß: Die Produktpalette ging von Schweizer Schokolade über brasilianische Sportartikel bis hin zu südkoreanischen Hemden. Die Schüler präsentierten sich professionell und wussten auch in den Verkaufsgesprächen, die teilweise auf Englisch geführt wurden, zu überzeugen. Dass sich der Aufwand gelohnt hatte, zeigten die vollen Auftragsbücher der beiden Firmen. Doch neben dem Verkaufserfolg war das Kennenlernen anderer Übungsfirmen mindestens genauso wichtig. Für die Lehrkräfte stand natürlich die Verzahnung von Theorie und Praxis im Vordergrund.

Der Messebesuch in Sinsheim verdeutlichte Schülern wie Lehrern die Stärke des Übungsfirmenkonzeptes: Obwohl die Warenverkäufe zwischen den Übungsfirmen nur virtuell und anhand der Lieferscheine getätigt werden, erfordern sie doch eine realistische Bearbeitung im Übungsfirmenbüro. Rechnungen werden ausgestellt und bearbeitet, Kundendaten müssen angelegt und gepflegt werden. Auf diese Weise erleben die Schüler der Übungsfirmen einen sehr praktischen Bezug zum Thema Wirtschaft und Betriebsführung. Die Messen ergänzen dieses Konzept um den persönlichen Kontakt zwischen den virtuellen Geschäftspartnern.

